

Ihre Ansprechpartner

Stadtverwaltung Koblenz

Initiativer „Sicherheit in unserer Stadt“
Marcus Uhrmacher
Ludwig-Erhard-Straße
56073 Koblenz Tel.: 0261-1294460
Marcus.Uhrmacher@stadt.Koblenz.de

VGW Maifeld

Ulrich Sauerborn
Marktplatz 4
56751 Polch Tel.: 02654-9402108
Ulrich.Sauerborn@maifeld.de

Stadtverwaltung Mayen

Fachbereich Soziales
Gerhard Degen
Rathaus Rosengasse
56727 Mayen Tel.: 02651-883400
Fachbereich7@Mayen.de

KV Rhein-Hunsrück

Holger Wytzes
Ludwigstr. 3-5
55469 Simmern Tel.: 06761-82447
Holger.wytzes@rheinhunsruock.de

Stadt Neuwied

Walter Alisch
Kehlbachstr. 45
56567 Neuwied Tel.: 02631-71150
Walter.Alisch@t-online-de

VGW Treis-Karden

-Fachbereich 3- Werner Theisen
Am Rathaus 1
56253 Treis-Karden Tel.: 02672-6110
wtheisen@treis-karden.de

VGW Weißenthurm

Elke Thielen
thielene@vgwthurm.de
Wilhelm Sorger
sorgerw@vgwthurm.de
Kärlicher Straße 4
56575 Weißenthurm Tel.: 02637-913-206/206

KV des Rhein-Lahn-Kreises

Seniorenbüro „Die Brücke“
Uschi Rustler
Insel Silberau
56130 Bad Ems Tel.: 02603-972336
Uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de

KV Mayen-Koblenz

Guido Bayer
Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz Tel.: 0261-108389
Guido.bayer@kvmyk.de

KV des Westerwaldkreises

Seniorenleitstelle
Marion Reitz-Frohneberg
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur Tel.: 02602-124386
Marion.reitz-frohneberg@westerwaldkreis.de

KV Neuwied

Andrea Oosterdyk
Wilhelm-Leuschner-Str. 9
56564 Neuwied Tel.: (02631) 803/129
andrea.oosterdyk@kreis-neuwied.de

Stadtverwaltung Andernach

Sarah Müller
stadtverwaltung@andernach.de und
Klaus-Jürgen Krüger
kj.krueger@gmx.de

VGW Pellenz

Bernd Theisen
Breite Straße 40
56626 Andernach Tel.: 02632-29927
bernd.theisen@pellenz.de



Polizeipräsidium Koblenz

Sicherheit für Senioren

Ausbildung zum Seniorenicherheitsberater

Seniorenicherheitsberater

Kriminaldirektion Koblenz Polizeiliche Kriminalprävention

Moselring 10/12, 56068 Koblenz
Tel. 0261/103-1, Fax. 0261/103-2870

kdkoblenz.praevention@polizei.rlp.de
www.polizei.rlp.de

Seniorensicherheitsberater

Ein spannendes Ehrenamt für engagierte Bürger

Sicherheit für Senioren muss heutzutage groß geschrieben werden. Zu zahlreich sind die Trickbetrüger, zu undurchschaubar ihre Methoden. Gerade der ältere Mitbürger ist überfordert und verängstigt. So zieht er sich von der Gesellschaft manchmal bis zur kompletten Isolation zurück.

Um dem entgegenzuwirken, entstand 1995 in Friedberg/Hessen die Idee, Senioren zu Beratern auszubilden. Gerne werden auch Menschen ausgewählt, welche sich oft mit älteren Mitbürgern beschäftigen, zum Beispiel Pflegepersonal.

Seit 1998 ist das Kommissariat 15 der Kriminaldirektion Koblenz von der Idee überzeugt und hat in Zusammenarbeit mit den Kommunen mehr als 200 Personen ausgebildet.

In einem zweitägigen Seminar werden neben den grundsätzlichen Informationen unter anderem folgende Themen ausführlich behandelt:

- Haustürgeschäfte, Enkeltrick, Kaffeefahrten, Taschendiebstahl.....:
Wie funktionieren sie, wie verhalte ich mich?
- Sicherung von Haus und Wohnung:
Wie kann ich mich schützen?
- Opferschutz:
Was ist zu tun, wenn ich Opfer einer Straftat geworden bin?

Diese umfassende Schulung wird durch Frau Leyendecker, Frau Theis und Herrn Quirnbach im Polizeipräsidium Koblenz durchgeführt.

Anschließend können die offiziell ernannten Seniorensicherheitsberater ihrerseits das erworbene Wissen weitergeben. Sie führen persönliche Gespräche oder gestalten Vortragsveranstaltungen zu den verschiedenen Präventionsthemen.

Durch den regelmäßigen Kontakt zur älteren Generation werden diese Berater zu wichtigen Partnern der Polizei, wenn es darum geht, Kriminalitätsformen zu erläutern und vorbeugende Tipps zu vermitteln.

Die Seniorensicherheitsberater sind aufgrund der ständigen Fortbildungsveranstaltungen durch das Kommissariat 15 oder externer Referenten immer bestens informiert und können ihr Ehrenamt fachkundig ausüben.

Die Polizei und die Kommunen sind stets bemüht, weitere Bürger für diese Aufgaben zu gewinnen. Regelmäßig führt ein kompetentes Team der Kriminaldirektion Koblenz Ausbildungsveranstaltungen durch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte unter dem Stichwort "Seniorensicherheitsberater" an:

Polizeipräsidium Koblenz

Kriminaldirektion Koblenz

Polizeiliche Kriminalprävention (K15)

Moselring 10/12

56068 Koblenz

Tel.: 0261 103-1

Fax: 0261 1032870

E-Mail: kdkoblenz.praevention@polizei.rlp.de

Internet: www.polizei.rlp.de